

Medienmitteilung

«Palp Festival et Village» gewinnt den Prix Montagne 2022

Bern/Adliswil, 6. September 2022 – Die 40'000 Franken des Prix Montagne 2022 gehen an «Palp Festival et Village» aus dem Unterwallis. Sébastien Olesen und sein Team lassen mit kulturellen Veranstaltungen die Traditionen und das kulturelle Erbe im Val de Bagnes wieder aufleben. Der Publikumspreis Prix Montagne 2022 geht an Puralpina aus Frutigen im Berner Oberland. Das Familienunternehmen mit der handgemachten Murmeli-Kräutersalbe gewinnt den mit 20'000 Franken dotierten Preis, der von der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft im Rahmen ihres Gesellschaftsengagements gestiftet wird.

Der Prix Montagne geht dieses Jahr in die französischsprachige Schweiz: Das «Palp Festival et Village» aus Bruson im Kanton Wallis durfte an der heutigen Preisverleihung in Bern den mit 40'000 Franken dotierten Preis entgegennehmen. «Wir können es kaum glauben, das ist eine grosse Ehre!», sagte Sophie Bech, Leiterin Fundraising und Administration bei Palp. «Wir investieren Tag für Tag sehr viel Arbeit und Herzblut. Dass wir den Prix Montagne bekommen, ist eine grossartige Anerkennung für uns alle.» Mit Konzerten, Ausstellungen und kulinarischen Anlässen lässt das 14-köpfige Team die Traditionen und das kulturelle Erbe der Berggebiete wieder aufleben. Das «Palp Festival» lockt jährlich über 35 000 Besucherinnen und Besuchern an verschiedene symbolträchtige Orte im Unterwallis. «Palp Village» hingegen hat zum Ziel, zusammen mit der einheimischen Bevölkerung im Bergdorf Bruson im Val de Bagnes ein kulturelles und touristisches Zentrum aufzubauen. Olympiasieger Bernhard Russi, der Jurypräsident des Prix Montagne, ist begeistert vom Gewinnerprojekt: «Das Team von Palp leistet grossartige Arbeit, ihr Projekt hat ausgewiesenen Modellcharakter. Die Schweizer Bergwelt ist voll mit Traditionen, die sich gut in ähnlichen Projekten und Unternehmungen in Wert setzen lassen.»

Publikumspreis Prix Montagne der Mobiliar geht an Puralpina

Die handgemachte Naturkosmetik aus Frutigen im Berner Oberland ist weit über die Landesgrenze hinaus bekannt. Der Klassiker darunter: die Murmeli-Kräutersalbe. Der Familienbetrieb verwendet für seine Produkte nur natürliche Rohstoffe, ganz ohne Zusätze. Dass das gut ankommt, zeigte sich auch in der Online-Abstimmung um den diesjährigen Publikumspreis Prix Montagne. Puralpina überzeugte eine Mehrheit der über 7000 Stimmen. «Wie Puralpina seit 30 Jahren seinen Prinzipien treu bleibt, ist bewundernswert. Handgemachte Naturprodukte aus der Region ohne Zusatzstoffe; kein Wunder, kommt das bei den Kundinnen und Kunden super an», sagt Marta Kwiatkowski, Leiterin Gesellschaftsengagement bei der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft.

Jährliche Auszeichnung seit 2011

Bereits zum zwölften Mal zeichneten die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und die Schweizer Berghilfe wirtschaftlich erfolgreiche Projekte und Unternehmen aus dem Berggebiet aus, die nachweislich und beispielhaft einen Beitrag zur Wertschöpfung, zur Beschäftigung oder zu ökonomischer Vielfalt leisten.

Beim Prix Montagne-Jahrgang 2022 wurden insgesamt 54 Projekte aus allen Landesteilen der Schweiz eingereicht. Aus diesen Projekten bestimmte die Jury sechs Favoriten, wovon «Palp Festival et Village» den mit 40 000 Franken dotierten Prix Montagne gewann. Zusätzlich erhielt Puralpina den Publikumspreis Prix Montagne im Wert von 20 000 Franken, er wird seit 2017 von der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft gestiftet. An der Online-Abstimmung um den Publikumspreis nahmen dieses Jahr über 7000 Personen teil.

Informationen

Weiterführende Informationen zu den nominierten Projekten und zum Prix Montagne 2022 finden Sie unter: www.prixmontagne.ch

Bilder der Preisverleihung: www.prixmontagne.ch/medien

Kontakt

Kilian Gasser, Medienstelle Schweizer Berghilfe, Mobil 079 443 55 21,
kilian.gasser@berghilfe.ch